

Veranstaltungen September 2013 bis Jänner 2014

Donnerstag, 12. September 2013, 18.30 Uhr
Bibliothek der Herpetologischen Sammlung, Naturhistorisches Museum Wien,
Eingang Burgring 7



ANDREAS HASSL

Differenzierte Betrachtungen zum bewahrenden Artenschutz am Beispiel der Herpetofauna der Galapagosinseln

Als Lonesome George, die letzte Pinta-Riesenschildkröte (*Chelonoidis nigra abingdoni*), auf Galapagos verstarb, war der Medienhype in der weltweiten Presse beeindruckend. Trotzdem diese Schildkröten seit Langem durch nationale und internationale Gesetze und Übereinkommen streng geschützt sind, setzt nun eine weltweite Suche nach verbliebenen Pinta-Riesenschildkröten ein. Viele Unterstützungsmittel sind in dieses Konservierungsexperiment der Naturschutzbiologie geflossen, dennoch kam es kaum zu einer differenzierten Auseinandersetzung mit der 'Taxonerhaltung um jeden Preis'.

Freitag, 04. Oktober 2013, 18.30 Uhr
Bibliothek der Herpetologischen Sammlung, Naturhistorisches Museum Wien,
Eingang Burgring 7



WERNER KRUPITZ

Die Kreuzotter im Salzburger und Oberösterreichischen Alpenvorland

Während die Bestände der Kreuzotter (*Vipera berus*) in den alpinen Lagen Österreichs noch als relativ stabil angesehen werden, gelten die Populationen im Alpenvorland als viel stärker gefährdet. Neben direkter Verfolgung ist die Zerschneidung und Isolation geeigneter Lebensräume der Hauptgrund für den Rückgang dieser heimischen Schlange. In einer von der ÖGH unterstützten Studie wird die aktuelle Verbreitung der Kreuzotter im Salzburger Flachgau und im angrenzenden Oberösterreich erhoben.

Donnerstag, 14. November 2013, 17.30 Uhr
Bibliothek der herpetologischen Sammlung, Naturhistorisches Museum Wien,
Burgring 7, A-1010 Wien
Wenn zu diesem Zeitpunkt weniger als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind,
wird der Beginn auf 18.00 Uhr verschoben.



29. ordentlichen Generalversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie

Präsident: Univ. Prof. Mag. Dr. Walter HÖDL, Vizepräsident: Dipl.-Ing. Thomas BADER, Generalsekretärin: Mag. Dr. Marlene KIRCHNER, Schatzmeister: Dipl.-Ing. Christoph RIEGLER, Schriftleitung (Herpetozoa): Dr. Heinz GRILLITSCH, Schriftleitung (ÖGH-Aktuell) Gerald OCHSENHOFER, Beirat (Schildkröten): Gerhard EGRETZBERGER, Beirätin (Echsen): Mag. Silke SCHWEIGER, Beirat (Schlangen): Mario SCHWEIGER, Beirat (Amphibien): Thomas WAMPULA, Beirat (Feldherpetologie): Johannes HILL, Beirat (Projektmarketing): Manfred CHRIST

ZVR-Zahl 277671151

Tel: 0043 1 52177 331 (oder 286); Fax: 0043 1 52177 286; Email: office@herpetozoa.at; Web: <http://www.herpetozoa.at/>
Schriftleitung HERPETOZOA < heinz.grillitsch@nhm-wien.ac.at > Schriftleitung ÖGH-Aktuell < oegh-office@nhm-wien.ac.at >

Bankverbindung: BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft, Vienna;
BLZ 60 000; Kto.-Nr. 7566 437 IBAN: AT38 6000 0000 0756 6437, BIC-Code = SWIFT-Code: OPSKATWW,
als gemeinnütziger Verein nicht umsatzsteuerpflichtig (keine VAT-Nummer)

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung durch den Präsidenten**
- 2. Bericht des Generalsekretärs**
- 3. Kassabericht und Rechnungsabschluss**
- 4. Bericht der Rechnungsprüfer**
- 5. Allfälliges**

Anträge zur Generalversammlung können bis 28 Tage vor der Veranstaltung schriftlich eingebracht werden.

(Kontakt: Österreichische Gesellschaft für Herpetologie, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, 1010 Wien).

Donnerstag, 14. November 2013, 19.00 Uhr

Bibliothek der Herpetologischen Sammlung, Naturhistorisches Museum Wien,
Eingang Burgring 7



THOMAS BADER

Herpetologische Highlights der Südtürkei - Unterwegs zwischen Hochgebirge, Traumstränden und Touristenbunkern

Auf der Suche nach seltenen Arten wie der Pamphyllischen Eidechse, der Anatolischen Wiesenotter und der Nilweichschildkröte bereiste eine fünfköpfige ÖGH Gruppe im Juni 2013 die Gegend um Antalya. Die Reise begann in der pamphyllischen Ebene, die zwar stark touristisch und landwirtschaftlich geprägt ist, allerdings noch immer naturnahe Bereiche aufweist. Die Gebirge westlich von Antalya erreichen 3000 m und beherbergen eine außergewöhnliche Tier- und Pflanzenwelt mit dichten Wäldern, Seen und Almwiesen. Von dort ging es schließlich an die lykische Küste, die Besonderheiten wie Thermalseen, eine unglaublich große Population an Nilweichschildkröten und den Traumstrand Öludeniz aufweist. Historische Stätten wie Termessos, Xanthos oder das ständig brennende Chimaira wurden besucht.

Dienstag, 19. November 2013, 16.30 Uhr

Wüstenhaus und Froschcontainer, Tiergarten Schönbrunn,
Treffpunkt: Eingang Wüstenhaus (ggü. Palmenhaus)



THOMAS WAMPULA

Exkursion: Winkerfroschcontainer und das neue Wüstenhaus im Tiergarten Schönbrunn

Der Spaziergang führt zuerst durch das im Frühjahr umgestaltete Wüstenhaus mit seinen neuen Bewohnern wie den Schwarzschwanz-Klapperschlangen, Coloradokröten, Zagrosmolchen oder Nacktmullen (u.v.a). Weiter geht es zum Froschcontainer hinter dem Regenwaldhaus, in das Epizentrum der Winkerfroschforschung.

Anmeldung erforderlich unter: oegh-office@nhm-wien.ac.at oder 01-52177-331

Freitag, 13. Dezember 2013, 18.00 Uhr

Bibliothek der Herpetologischen Sammlung, Naturhistorisches Museum Wien,
Eingang Burgring 7



WALTER HÖDL

Von den Schwimmenden Wiesen Amazoniens zu den Urwaldbächen der Western Ghats – 40 Jahre herpetologische Forschung in den Tropen

Die faszinierende Welt der tropischen Frösche und Kröten hat mich, den in Elektrophysiologie Promovierten, frühzeitig in einen herpetologischen Verhaltensökologen verwandelt. Mit den Berichten über meine Forschungsarbeiten zum Fortpflanzungsverhalten und der Bioakustik bei Amphibien werden Einblicke in das Leben eines Tropenbiologen geboten. Dabei werden zunächst Untersuchungsgebiete in Amazonien, im Atlantischen Regenwald Brasiliens und dem Bergland von Französisch Guyana vorgestellt. Neben den Untersuchungen zur akustischen Verständigung werden Mechanismen der visuellen Signalgebung bei Fröschen präsentiert. Mein allgemeines Interesse an organismischer Biologie und an der Verbreitung wissenschaftlicher Befunde hat mich veranlasst, mehrere populärwissenschaftliche Filme zu erstellen. Mit einem großen Team von engagierten StudentInnen und Kollegen hat sich der geographische Horizont meiner Arbeitsgruppe durch verhaltensbiologische Studien in Europa (Österreich), Asien (Sabah, Brunei, Indien) und Afrika (Tanzania, Uganda) stark erweitert. Wissenschaftlich besonders „ertragreich“ sind unsere Studien zur Bioakustik und Populationsbiologie des Pfeilgiftfrosches *Allobates femoralis*. Aufgrund seines stereotypischen akustischen Verhaltens und seines sehr spezifischen Fortpflanzungsverhaltens ist dieser „handy fellow“ unser wichtigstes Untersuchungsobjekt geworden und gehört heute zu den am intensivsten im Freiland untersuchten Amphibienarten.

**Im Anschluss an den Vortrag findet die Weihnachtsfeier der ÖGH
in den Räumen der Herpetologischen Sammlung statt.**

Terminavisos für 2014:

Freitag, 24. Jänner 2014 – Sonntag, 26. Jänner 2014

Großer Vortragssaal, Naturhistorisches Museum Wien, Haupteingang Burgring 7



25. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie

Präsident: Univ. Prof. Mag. Dr. Walter HÖDL, Vizepräsident: Dipl.-Ing. Thomas BADER, Generalsekretärin: Mag. Dr. Marlene KIRCHNER, Schatzmeister: Dipl.-Ing. Christoph RIEGLER, Schriftleitung (Herpetozoa): Dr. Heinz GRILLITSCH, Schriftleitung (ÖGH-Aktuell) Gerald OCHSENHOFER, Beirat (Schildkröten): Gerhard EGRETZBERGER, Beirätin (Echsen): Mag. Silke SCHWEIGER, Beirat (Schlangen): Mario SCHWEIGER, Beirat (Amphibien): Thomas WAMPULA, Beirat (Feldherpetologie): Johannes HILL, Beirat (Projektmarketing): Manfred CHRIST

ZVR-Zahl 277671151

Tel: 0043 1 52177 331 (oder 286); Fax: 0043 1 52177 286; Email: office@herpetozoa.at; Web: <http://www.herpetozoa.at/>
Schriftleitung HERPETOZOA < heinz.grillitsch@nhm-wien.ac.at > Schriftleitung ÖGH-Aktuell < oegh-office@nhm-wien.ac.at >

Bankverbindung: BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft, Vienna;
BLZ 60 000; Kto.-Nr. 7566 437 IBAN: AT38 6000 0000 0756 6437, BIC-Code = SWIFT-Code: OPSKATWW,
als gemeinnütziger Verein nicht umsatzsteuerpflichtig (keine VAT-Nummer)